

Bericht des Aufsichtsrates für das Berichtsjahr 2021

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

das Berichtsjahr 2021 der Obstland Dürreweitzschen AG war gekennzeichnet durch die drei Schwerpunkte:

1. Umsetzung der Maßnahmen und Weiterentwicklung des Restrukturierungskonzeptes der Obstland Dürreweitzschen AG
2. Auswirkungen der Coronapandemie auf alle Geschäftsbereiche des Unternehmens
3. Witterungsunbilden im Obstbau

Das im 4. Quartal 2020 gemeinsam mit dem Aufsichtsrat initiierte Restrukturierungskonzept 2021-2025 wurde mit Unterstützung der RSP GmbH, im Januar 2021 vom Vorstand und Aufsichtsrat beschlossen. Die darin enthaltenden Maßnahmen führten zu einer umfassenden Umstrukturierung im Unternehmen. Dieser Prozess wurde vom Aufsichtsrat und im besonderem vom Prüfungsausschuss des Aufsichtsrates kontrollierend begleitet.

Die Auswirkungen der Coronapandemie betrafen in erster Linie die Kelterei Sachsenobst GmbH, durch den Ausfall des Gastrogeschäftes und der Weihnachtsmärkte. Im IV. Quartal waren die Handwerksunternehmen durch erhebliche Materialpreissteigerungen, welche in dieser Größenordnung nicht an den Endkunden weitergegeben werden konnte betroffen. Insgesamt war hier ein Ergebnisausfall von 995 T€ zu verzeichnen.

Das Wirtschaftsjahr 2021 war für den Obstbau erneut von großen Herausforderungen geprägt. Nach extrem trockenen Vorperioden wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr, im wahrsten Sinne des Wortes, insbesondere die Kirschernte verregnet. Dauerregen führte zu verstärktem Aufplatzen der Früchte, zusätzlich begünstigte die anhaltende Nässe Schimmel- und Fäulnisbefall.

Auf die Apfelernte hatte der Dauerregen ebenfalls negative Auswirkungen. So erhöhte sich gegenüber der Planung und ersten Ernteabschätzungen der Anteil an Industrieware durch Wasserbedingte Übergrößen von bis zu 14 cm Durchmesser. Eine frühere Ernte hätte hier keine Verbesserung erwirkt, da die Äpfel zu diesem Zeitpunkt ihren Reifegrad noch nicht erreicht hatten. Winde in Orkanstärke bewirkten im Herbst, mitten in der Erntesaison, durch Bruch und Entwurzelung erntereifer Bäume auf einer Gesamtfläche von rund 2 Hektar sowie fallenden Früchten in vielen Anlagen zusätzliche Ernteauffälle von Handelswareäpfeln.

1. Überwachung und Beratung im kontinuierlichen Dialog mit dem Vorstand

Der Aufsichtsrat hat auch 2021 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Kontrollen und Beratungsaufgaben sorgfältig wahrgenommen, einschließlich der Behandlung zahlreicher Sachthemen, welche im Rahmen der Sitzungen des Aufsichtsrates und seiner Ausschüsse beraten und entschieden wurden. Wesentliche Grundlage für die Erfüllung der gesetzlichen Überwachungsaufgaben waren die schriftlichen Vorlagen und mündlichen Berichte des Vorstandes. Der Vorstand berichtete regelmäßig und zeitnah über die Unternehmensstrategie, die Planung, die Geschäftsentwicklung nach Segmenten, die Compliance -Risikolage und etwaige Abweichungen der Geschäftsentwicklung von der Planung, sowie über wichtige Geschäftsvorfälle der Gesellschaft.

Die Geschäftsordnung vom Vorstand beinhaltet einen Katalog von Geschäften und Maßnahmen, zu deren Umsetzung der Vorstand der Zustimmung des Aufsichtsrates bedarf. Die Geschäfte und Maßnahmen, die uns der Vorstand gemäß dieser Ordnung 2021 zur Zustimmung vorgelegt hat, haben wir mit dem Vorstand diskutiert, eingehend geprüft und genehmigt.

Unter Beachtung der Festlegungen durch die Corona-Pandemie und des Restrukturierungskonzeptes, stehen wir durch die große Anzahl der Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen im engen Kontakt mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsratsvorsitzende führt wöchentlich Gespräche mit dem Vorstand über die Geschäftsentwicklung, Planung, Strategie, Risikolage, Umsetzung der Maßnahmen des Restrukturierungskonzeptes sowie über aktuelle Themen und Ereignisse des Unternehmens.

2. Sitzungen des Aufsichtsrates

Im Berichtsjahr führte der Aufsichtsrat 6 Sitzungen, sowie 2 Arbeitsbesuche in den GmbH's der AG mit dem Vorstand und 4 interne Sitzungen durch.

Die Teilnahme der Aufsichtsratsmitglieder bei den Sitzungen des Aufsichtsrates betrug 98 %. Bestandteil aller Aufsichtsratssitzungen war die Berichterstattung des Vorstandes zur Geschäftslage mit detaillierten Informationen zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung, zur strategischen Entwicklung der AG, einschließlich Chancen und Risiken, zum Stand der laufenden und geplanten Investitionsvorhaben, der Umsetzungen der Maßnahmen des Restrukturierungskonzeptes und zu wesentlichen Geschäftsmaßnahmen. Der Vorstand reichte in Vorbereitung der Aufsichtsratssitzungen entsprechende Vorlagen an die Aufsichtsratsmitglieder aus.

In der 201. Aufsichtsratssitzung am 13.01.2021 stellte der Vorstand gemeinsam mit Vertreter der RSP GmbH das Restrukturierungskonzept der Obstland Dürreweitzschen AG 2021/2022 - 2025 vor. Der Aufsichtsrat bestätigte nach eingehender Diskussion das Konzept. Dazu wurde die Festlegung getroffen, dass die Umsetzung desselben in jeder folgenden Aufsichtsratssitzung kontrolliert wird, sowie die jeweiligen Planfortschreibungen der GuV und Liquiditätsplanung quartalsweise vom Prüfungsausschuss zu kontrollieren sind. Ebenso bleiben die am 04.11.2020 getroffenen Festlegungen zur Erarbeitung eines wöchentlichen Finanzstatus und Übergabe an den Aufsichtsratsvorsitzenden bestehen.

In der 202. Aufsichtsratssitzung am 08.03.2021 berichtete der Vorstand über die Umsetzung der Maßnahmen des Restrukturierungskonzeptes, voraussichtliches Jahresergebnis 2020, 2. Planentwurf 2021 (GuV und Liquiditätsplanung), Investitionsplan 2021 und Konzeption Direktvermarktung 2021. Die Berichterstattung wurde zur Kenntnis genommen und entsprechend Beschlüsse gefasst bzw. Festlegungen getroffen.

In der 203. Aufsichtsratssitzung am 31.05.2021 berichtete der Vorstand über die Umsetzung der Maßnahmen des Restrukturierungskonzeptes, GuV und Liquiditätsplan per 31.03.2021, Analyse Apfelverkauf per 30.04.2021 und Marketingkonzept 2021. Der Aufsichtsrat nahm die Berichterstattung zur Kenntnis und fasste entsprechende Beschlüsse bzw. Festlegungen. Alle Aufsichtsratsmitglieder bekamen die Jahresabschlüsse 2020 der Obstland Dürrweitzschen AG, den Konzernjahresabschluss 2020 einschließlich Konzernlagebericht ausgehändigt. Der Prüfungsausschuss berichtete über die Vorstellung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer N. Bahr am 12.05.2021 und empfahl die Feststellung des Jahresabschlusses in der Aufsichtsratssitzung am 21.06.2021.

Der Aufsichtsrat bestätigte den Vorschlag des Vorstandes unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen zur Corona Pandemie und unter Beachtung § 22 (2) und § 23 (3) der Satzung der Obstland Dürrweitzschen AG, zur Durchführung einer virtuellen Hauptversammlung 2021 für das Geschäftsjahr 2020.

In der internen Aufsichtsratssitzung am 31.05.2021 wurde Herr Erik Buitenhuis zum Generalhandlungsbevollmächtigten berufen.

In der 204. außerordentlichen internen Aufsichtsratssitzung am 14.06.2021 beriet der Aufsichtsrat die Abberufung des Vorstandes Jan Kalbitz im gegenseitigen Einvernehmen zum 30.06.2021 und die mögliche Berufung von Erik Buitenhuis zum Vorstand ab 01.07.2021.

In der 205. Aufsichtsratssitzung am 21.06.2021 hat der Aufsichtsrat den vom Vorstand aufgestellten und dem vom Wirtschaftsprüfer Herrn N. Bahr von Mazars GmbH & Co KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft aus Leipzig, geprüften Jahresabschluss 2020 der Gesellschaft, den Konzernjahresabschluss und den Konzernlagebericht geprüft, gebilligt und festgestellt. Die Einladung zur Einberufung der virtuellen Hauptversammlung und des Terminplan wurden dem Aufsichtsrat vorgestellt und von diesem zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat nahm die Berichterstattung des Vorstandes zur GuV und Liquiditätsentwicklung per 31.05.2021 sowie den Stand der Weichobsternte entgegen. In der internen Aufsichtsratssitzung am 21.06.2021 beschloss der Aufsichtsrat die Abberufung von Herrn Jan Kalbitz als Vorstand der Obstland Dürrweitzschen AG entsprechend § 84 (3) Satzung 1 AktG im gegenseitigen Einvernehmen und die Berufung von Herrn Erik Buitenhuis als Vorstand der Obstland Dürrweitzschen AG entsprechend § 84 (1) AktG ab 01.07.2021. Ebenso beschloss der Aufsichtsrat Herrn Ralf Kruggel zum Generalhandlungsbevollmächtigten zu berufen.

In der 206. Aufsichtsratssitzung am 20.09.2021 wurde die Aufsichtsratsstätigkeit des letzten Jahres analysiert und entsprechende Festlegungen zur Effizienzverbesserung beschlossen.

Vom Vorstand Herrn Erik Buitenhuis wurde die Entwicklung des Obstbaus für die nächsten Jahre unter Beachtung des Restrukturierungskonzeptes vorgestellt. Der Aufsichtsrat beschloss unter Beachtung § 84 (1) AktG Herrn Mathias Möbius ab 01.07.2022 als Vorstand der Obstland Dürreweitzschen AG wieder zu bestellen.

Vom Datenschutzbeauftragten der Obstland Dürreweitzschen AG erfolgte die Berichterstattung Datenschutz 2021.

In der 207. Aufsichtsratssitzung am 01.11.2021 nahm der Aufsichtsrat die Berichterstattung des Vorstandes zur Umsetzung der Maßnahmen des Restrukturierungskonzeptes, GuV und Liquiditätsplan per 30.09.2021, Stand Kernobsternte und Feldbauernte, Auswertung Erdbeersaison 2021 und Entwicklung 2022, Neubewertung Geschäftsfeld Feldbau entgegen. Der Aufsichtsrat nahm die Berichterstattung zur Kenntnis und traf entsprechende Beschlüsse und Festlegungen.

In der 208. Aufsichtsratssitzung am 15.12.2021 berichtete der Vorstand über die möglichen Ergebnisse GuV und Liquidität 2021 und Kernobstkonzept 2022. Ebenso wurden die Termine der Aufsichtsratssitzungen für 2022 und der Jahresarbeitsplan der Aufsichtsratsausschüsse 2022 bestätigt.

Der Aufsichtsrat führte am 10.05.2021 in der Mildensteiner Baugilde GmbH und am 06.09.2021 in der Sachsenobst Vermarktungsgesellschaft mbH Arbeitsbesuche durch.

Vom Aufsichtsrat wurden 2021 insgesamt 41 Beschlüsse und 18 Festlegungen in den Aufsichtsratssitzungen gefasst, kontrolliert und umgesetzt.

3. Organisation der Aufsichtsratsarbeit

Entsprechend der Festlegungen des Aufsichtsrates vom 13.09.2017 und 12.12.2018 wurden gemäß § 15 (2) der Satzung nachfolgende Ausschüsse gebildet:

- **Präsidialausschuss**
Vorsitzender: H. Hellfritzsch
Mitglieder: B. Hättasch, M. Andrä
- **Prüfungsausschuss**
Vorsitzender: M. Richter
Mitglieder: H. Hellfritzsch, M. Böhland, R. Oder
- **Konformitätsausschuss**
Vorsitzender: G. Rennert
Mitglieder: M. Böhland, M. Renner
- **Sozialausschuss**
Vorsitzender: B. Hättasch
Mitglieder: M. Renner, R. Oder, Chr. Lorenz
- **Complianceausschuss**
Vorsitzender: H. Hellfritzsch
Mitglieder: M. Andrä, Chr. Lorenz, M. Renner

Aufgaben der Ausschüsse:

a) Präsidialausschuss

- Vorstandsangelegenheiten (Vorbereitung)
- Kontrolle der Einhaltung der Geschäftsordnung des Vorstandes
- Kontrolle des Aktienbuches
- Sitzungsvorbereitungen und Koordination der Aufsichtsratsarbeit
- Vorbereitung Hauptversammlung
- Umsetzung DSGVO im Unternehmen

b) Prüfungsausschuss

- Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses nebst Konzernlagebericht in Zusammenarbeit mit dem Jahres- und Konzernabschlussprüfer
- Bericht an den Aufsichtsrat über die Prüfungsergebnisse und den Vorschlag über die Gewinnverwendung als Grundlage für die Beratung und Beschlussfassung des Aufsichtsrates gemäß §171 (1) AktG
- Prüfung der Quartalsberichte, Hochrechnungen sowie der Jahres- und Perspektivpläne
- Kontrolle des Liquiditätsmanagements der AG

c) Konformitätsausschuss

- Kontrolle aller Unternehmenszertifizierungen in den einzelnen Unternehmen und Bereichen
- Kontrolle EMAS

d) Sozialausschuss

- Kontrolle der betrieblichen Festlegungen entsprechend der Unternehmensordnungen in sozialen Bereichen
- Kontrolle der Mindestlohneinhaltung
- Kontrolle des Einsatzes der Saisonarbeitskräfte
- Datensicherheit im Personalbereich entsprechend DSGVO

e) Complianceausschuss

- Kontrolle der Complianceberichte I. - IV. Quartal
- Kontrolle der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates
- Durchführung von Untersuchungen bei Complianceverstößen

Alle Ausschüsse arbeiten nach einem Arbeitsplan. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 29 Ausschusssitzungen durchgeführt. Über die Ausschusssitzungen berichten die Ausschussvorsitzenden jeweils in den nachfolgenden Sitzungen des Aufsichtsrates.

4. Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses 2021

Der vom Vorstand nach Vorschriften und Regeln des Handelsgesetzbuches aufgestellten Jahresabschluss der Obstland Dürrweitzschen AG zum 31.12.2021 sowie der Konzernabschluss nebst Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2021 sind durch den von der 30. Ordentlichen Hauptversammlung am 26.08.2021 als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer gewählten Mazars GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft, 20095

Hamburg, Niederlassung Leipzig, 04109 Leipzig geprüft und am 17.05.2022 abschließend mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Abschlussunterlagen und Prüfberichte wurden allen Aufsichtsratsmitgliedern in der 211. Aufsichtsratssitzung am 23.05.2022 übergeben und in der 212. Aufsichtsratssitzung am 27.06.2022 ausführlich behandelt. Dazu nahm der Abschlussprüfer Herr Niels Bahr an der Sitzung am 27.06.2022 teil und berichtete über die Ergebnisse der Prüfung. Zudem stand er den Aufsichtsratsmitgliedern für entsprechende Anfragen zur Verfügung.

Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 17.05.2022 dem Aufsichtsrat empfohlen, dem vorgelegten Prüfbericht zu zustimmen.

Nach dem abschließenden Ergebnis der eigenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses, der entsprechenden Lage- und Prüfberichte, des Abschlussprüfers hat sich der Aufsichtsrat dessen Urteil zu Eigen gemacht und den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernabschluss 2021 gebilligt und gemäß § 172 AktG festgestellt.

5. Beschluss zur Verwendung des Bilanzergebnisses

Dem Vorschlag des Vorstandes über die Verwendung des für das Berichtsjahr ausgewiesene Bilanzergebnisses, schließt sich der Aufsichtsrat nach eigener Prüfung aller zu beachtenden Aspekten an, der Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.528 T€ wird aus der Kapitalrücklage entnommen.

6. Danksagung

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei den Vorstandsvorsitzenden Mathias Möbius, Vorstand Jan Kalbitz und Vorstand Erik Buitenhuis, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Obstland für ihren persönlichen Einsatz und Zusammenarbeit 2021.

Die erste Phase der Umsetzung des Restrukturierungskonzeptes wurde gemeinsam erfolgreich umgesetzt. Durch die strukturellen Veränderungen wurden Grundlagen geschaffen, dass Unternehmen in allen Bereichen in den nächsten Jahren erfolgreich zu gestalten.

Unser Dank gilt insbesondere den Aktionären und Landverpächtern, die der Obstland Dürreweitzschen AG im abgelaufenem Geschäftsjahr wieder ihr Vertrauen entgegen gebracht haben. Halten Sie uns weiterhin die Treue.

Grimma – Dürreweitzschen, 27.06.2022



Heiner Hellfritzsch
Aufsichtsratsvorsitzender